

BEWERTUNGSFORMULAR

Bewertung und Feedback – Zweite Rede

Name des Mitglieds _____ Datum _____

Bewerter _____ Länge der Rede: 5 – 7 Minuten

Redetitel

Aussagen zum Sinn

- Der Sinn dieses Projekts besteht für das Mitglied darin, zu einem beliebigen Thema zu halten, Feedback zu erhalten und das Feedback in einer zweiten Rede umzusetzen.
- Der Sinn dieser Rede besteht für das Mitglied darin, zu zeigen, dass es das Feedback angewendet hat, das es für seine erste Rede erhalten hat.

Hinweise für den Bewerter

Das Mitglied hat während der Bearbeitung dieses Projekts:

- Feedback zu seiner Rede erhalten
- Feedback in eine zweite Rede eingearbeitet

Über diese Rede:

- Das Mitglied hält eine gut gegliederte Rede zu einem beliebigen Thema und setzt das Feedback seiner vorherigen Rede um.
- Das Mitglied kann die gleiche Rede halten oder eine neue Rede schreiben.
- Die Rede kann humorvoll, informativ oder in einem anderen vom Mitglied gewählten Stil gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Mitglied Ihnen Notizen gibt oder dass das Mitglied vor dem Treffen mit Ihnen spricht, um das Feedback zu besprechen, das es in dieser Rede umzusetzen will. Achten Sie genau auf diese Bereiche der Präsentation des Mitglieds und geben Sie auch eine umfassende Bewertung der Rede als Ganzes ab.

Allgemeine Kommentare

Folgende Aspekte waren hervorragend:

Verbesserungswürdige Bereiche:

Für die eigene Herausforderung:

Für den Bewerter: Füllen Sie dieses Formular bitte zusätzlich zu Ihrer mündlichen Bewertung aus.

5	4	3	2	1
VORBILDLICH	AUSGEZEICHNET	VERSIERT	SICH ENTWICKELND	AUSBAUFÄHIG

<p>Klarheit: Die gesprochene Sprache ist klar und leicht verständlich</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Stimmliche Vielfalt: Setzt Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel ein</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Blickkontakt: Setzt Blickkontakt effektiv ein, um das Publikum einzubeziehen</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Gesten: Setzt Körpersprache wirkungsvoll ein</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Bewusstsein für das Publikum: Zeigt Bewusstsein für die Interessen und Bedürfnisse des Publikums</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Wohlbefinden: Scheint sich im Umgang mit dem Publikum wohlfühlen</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Interesse: Gewinnt die Aufmerksamkeit des Publikums mit interessanten, gut gegliederten Inhalten</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Feedback umgesetzt: Feedback aus der ersten Rede wurde in der zweiten Rede umgesetzt</p> <p>5 4 3 2 1</p>	Kommentar:

BEWERTUNGSKRITERIEN

Bewertung und Feedback – Zweite Rede

Diese Kriterien führen die spezifischen Ziele und Erwartungen für die Rede auf. Bitte gehen Sie jede Stufe durch, um die Bewertung abzuschließen.

Klarheit

- 5 – Ist ein vorbildlicher Redner, der immer zu verstehen ist
- 4 – Ausgezeichneter Einsatz von mündlicher Kommunikation
- 3 – Die gesprochene Sprache ist klar und leicht verständlich
- 2 – Die gesprochene Sprache ist etwas unklar oder schwierig zu verstehen
- 1 – Die gesprochene Sprache ist unklar oder nicht einfach zu verstehen

Stimmliche Vielfalt

- 5 – Setzt die Mittel Ton, Tempo und Lautstärke mustergültig ein
- 4 – Ausgezeichneter Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel
- 3 – Setzt Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel ein
- 2 – Der Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke erfordert weitere Übung
- 1 – Ineffektiver Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke

Blickkontakt

- 5 – Setzt Blickkontakt ein, um Emotionen zu vermitteln und Reaktionen hervorzurufen
- 4 – Setzt Blickkontakt ein, um Emotionen zu vermitteln und Reaktionen hervorzurufen
- 3 – Setzt Blickkontakt effektiv ein, um das Publikum einzubeziehen
- 2 – Der Blickkontakt mit dem Publikum ist verbesserungswürdig
- 1 – Stellt wenig oder keinen Blickkontakt mit dem Publikum her

Gesten

- 5 – Kombiniert durchgängig Körpersprache mit Inhalten, um eine vorbildliche Rede zu halten
- 4 – Setzt Körpersprache als Mittel ein, um die Rede zu unterstreichen
- 3 – Setzt Körpersprache wirkungsvoll ein
- 2 – Setzt ablenkende oder eingeschränkte Gesten ein
- 1 – Setzt sehr störende oder keine Gesten ein

Bewusstsein für das Publikum

- 5 – Bezieht das Publikum vollständig ein und sieht die Bedürfnisse des Publikums voraus

- 4 – Ist sich der Beteiligung bzw. der Bedürfnisse des Publikums bewusst und reagiert wirkungsvoll
- 3 – Zeigt Bewusstsein für die Interessen und Bedürfnisse des Publikums
- 2 – Einbeziehung des Publikums oder Bewusstsein für das Publikum erfordern weitere Übung
- 1 – Versucht kaum oder gar nicht, das Publikum einzubeziehen oder die Bedürfnisse des Publikums zu erfüllen

Wohlbefinden

- 5 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum völlig selbstsicher zu fühlen
- 4 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum vollständig wohlzufühlen
- 3 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum wohlzufühlen
- 2 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum nicht wohlzufühlen
- 1 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum sehr unwohl zu fühlen

Interesse

- 5 – Hält das Publikum durchgängig mit vorbildlichen, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 4 – Hält das Publikum mit sehr überzeugenden, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 3 – Hält das Publikum mit interessanten, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 2 – Inhalte sind interessant, jedoch nicht gut gegliedert, oder gut gegliedert, aber nicht interessant
- 1 – Inhalt ist weder interessant noch gut gegliedert

Feedback umgesetzt

- 5 – Hält eine vorbildliche zweite Rede, in der das Feedback zur ersten Rede angemessen umgesetzt wurde
- 4 – Hält eine ausgezeichnete zweite Rede, in der das Feedback zur ersten Rede angemessen umgesetzt wurde
- 3 – Feedback aus der ersten Rede wurde in der zweiten Rede umgesetzt
- 2 – Ein Teil des Feedbacks aus der ersten Rede wurde in der zweiten Rede umgesetzt, ist jedoch noch verbesserungswürdig
- 1 – Wenig oder kein Feedback aus der ersten Rede wurde in der zweiten Rede umgesetzt